SoSe 2014

Prof. Dr. Margarita Esponda

ProInformatik II: Funktionale Programmierung

7. Übungsblatt (8. Tag)

1. Aufgabe

Analysiere die Komplexität der Mergesort-Algorithmen aus der Vorlesung.

2. Aufgabe

Ein Element einer Liste von \mathbf{n} Objekten stellt die absolute Mehrheit der Liste dar, wenn das Element mindestens $\left(\frac{n}{2}+1\right)$ mal in der Liste vorkommt. Definieren Sie

eine **majority**-Funktion, die mit linearem Aufwand das Majority-Element der Liste findet, wenn eines existiert oder sonst **Nothing** zurückgibt. Die Signatur der Funktion soll wie folgt aussehen:

3. Aufgabe

a) Definieren Sie folgende Funktionen für den algebraischen Datentyp **Nat** aus der Vorlesung.

nungerade :: Nat -> Bool

cutSub :: Nat -> Nat -> Nat -- a - b => 0, wenn b>=a

nmin :: Nat -> Nat -> Nat

b) Programmieren Sie folgende Hilfsfunktionen, die das Testen der Funktionen vereinfachen sollen.

nat2Int :: Nat -> Integer
int2Nat :: Integer -> Nat

Anwendungsbeispiel: nat2Int (S (S (S Zero))) => 3

int2Nat 5 => (S(S(S(S(SZero)))))

- c) Definieren Sie eine zsimplify Funktion, die eine beliebige ZInt Zahl in seine normal Form umwandelt. D.h. (Z a Zero) oder (Z Zero a).
- d) Programmieren Sie folgende Funktionen für den algebraischen Datentyp **ZInt** aus der Vorlesung.

zneg :: ZInt -> ZInt -- negative Zahl

zpow :: ZInt -> Nat -> ZInt -- Potenz-Funktion
zabs :: ZInt -> ZInt -- Absoluter Wert

zggt :: ZInt -> ZInt --> ZInt --- Größter gemeinsamer Teiler

e) Definieren Sie folgende Hilfsfunktionen.

zint2Int :: ZInt -> Integer -- transformiert von ZInt nach Integer

int2Zint :: Integer -> ZInt -- transformiert von Integer nach ZInt